

¹Im ersten Jahr des Darius, des Sohnes Ahasveros, aus der Meder Stamm, der über das Königreich der Chaldäer König ward,²in diesem ersten Jahr seines Königreiches merkte ich, Daniel, in den Büchern auf die Zahl der Jahre, davon der HERR geredet hatte zum Propheten Jeremia, daß Jerusalem sollte siebenzig Jahre wüst liegen.³Und ich kehrte mich zu Gott dem HERRN, zu beten und zu flehen mit Fasten im Sack und in der Asche.⁴Ich betete aber zu dem HERRN, meinem Gott, bekannte und sprach: Ach lieber HERR, du großer und schrecklicher Gott, der du Bund und Gnade hältst denen, die dich lieben und deine Gebote halten:⁵wir haben gesündigt, unrecht getan, sind gottlos gewesen und abtrünnig geworden; wir sind von deinen Geboten und Rechten gewichen.⁶Wir gehorchten nicht deinen Knechten, den Propheten, die in deinem Namen unsern Königen, Fürsten, Vätern und allem Volk im Lande predigten.⁷Du, HERR, bist gerecht, wir aber müssen uns schämen; wie es denn jetzt geht denen von Juda und denen von Jerusalem und dem ganzen Israel, denen, die nahe und fern sind in allen Landen, dahin du sie verstoßen hast um ihrer Missetat willen, die sie an dir begangen haben.⁸Ja, HERR, wir, unsre Könige, unsre Fürsten und unsre Väter müssen uns schämen, daß wir uns an dir versündigt haben.⁹Dein aber, HERR, unser Gott, ist die Barmherzigkeit und Vergebung. Denn wir sind abtrünnig geworden¹⁰und gehorchten nicht der Stimme des HERRN, unsers Gottes, daß wir gewandelt hätten in seinem Gesetz, welches er uns vorlegte durch seine

¹فِي السَّنَةِ الْأُولَى لِذَارْيُوسَ بْنِ أَحَشْوِيرُوشَ مِنْ تَسَلِ
الْمَدَائِينَ الَّذِي مُلِكَ عَلَى مَمْلَكَةِ الْكَلْدَانِيِّينَ² فِي السَّنَةِ
الْأُولَى مِنْ مُلْكِهِ، أَنَا دَانِيَالُ فَهَمْتُ مِنَ الْكُتُبِ عَدَدَ
السِّنِينَ الَّتِي كَانَتْ عَنْهَا كَلِمَةُ الرَّبِّ إِلَى إِزْمِيَا النَّبِيِّ
لِكَمَالَةِ سَبْعِينَ سَنَةً عَلَى حَرَابِ أُورُشَلِيمَ.³ فَوَجَّهْتُ
وَجْهِي إِلَى اللَّهِ السَّيِّدِ طَالِبًا بِالصَّلَاةِ وَالتَّصَرُّعَاتِ،
بِالصَّوْمِ وَالْمَسْحِ وَالرَّمَادِ.⁴ وَصَلَّيْتُ إِلَى الرَّبِّ إِلَهِي
وَأَعْتَرَفْتُ وَقُلْتُ، أَيُّهَا الرَّبُّ إِلَهُ الْعَظِيمِ الْمَهْوَّبِ،
حَافِظَ الْعَهْدِ وَالرَّحْمَةِ لِمُحِبِّيهِ وَخَافِظِي وَصَايَاهُ.⁵ أَخْطَأْنَا
وَأَيْنَمْنَا وَعَمَلْنَا الشَّرَّ، وَتَمَرَّدْنَا وَجِدْنَا عَنْ وَصَايَاكَ وَعَنْ
أَحْكَامِكَ.⁶ وَمَا سَمِعْنَا مِنْ عِبِيدِكَ الْأَنْبِيَاءِ الَّذِينَ يَأْمُرُكَ
كَلْمُوا مُلُوكَنَا وَرُؤَسَاءَنَا وَأَبَاءَنَا وَكُلَّ شَعْبِ الْأَرْضِ. لَكَ يَا
سَيِّدُ الْبَرِّ، أَمَّا لَنَا فَخِزْيُ الْوُجُوهِ كَمَا هُوَ الْيَوْمَ لِرِجَالِ
يَهُودَا وَلِسُكَّانِ أُورُشَلِيمَ وَلِكُلِّ إِسْرَائِيلَ الْقَرِيبِينَ
وَالْبَعِيدِينَ فِي كُلِّ الْأَرْضِ الَّتِي طَرَدْتَهُمْ إِلَيْهَا، مِنْ أَجْلِ
خِيَابَتِهِمُ الَّتِي خَانُواكَ إِيَّاكَ.⁸ يَا سَيِّدُ، لَنَا خِزْيُ الْوُجُوهِ،
لِمُلُوكِنَا لِرُؤَسَائِنَا وَلِأَبَائِنَا لِأَنَّا أَخْطَأْنَا إِلَيْكَ.⁹ لِلرَّبِّ إِلَهِنَا
الْمَرَاغِمُ وَالْمَغْفِرَةُ، لِأَنَّا تَمَرَّدْنَا عَلَيْكَ.¹⁰ وَمَا سَمِعْنَا
صَوْتَ الرَّبِّ إِلَهِنَا لِنَسْأَلَكَ فِي شَرَائِعِهِ الَّتِي جَعَلَهَا أَمَامَنَا
عَنْ يَدِ عِبِيدِهِ الْأَنْبِيَاءِ.¹¹ وَكُلِّ إِسْرَائِيلَ قَدْ تَعَدَّى عَلَى
شَرِيعَتِكَ، وَخَادُوا لَنَا يَسْمَعُوا صَوْتَكَ، فَسَكَبَتْ عَلَيْنَا
اللُّغَةُ وَالْخَلْفَ الْمَكْتُوبَ فِي شَرِيعَةِ مُوسَى عَبْدِ اللَّهِ،
لِأَنَّا أَخْطَأْنَا إِلَيْكَ.¹² وَقَدْ أَقَامَ كَلِمَاتِهِ الَّتِي تَكَلَّمَ بِهَا عَلَيْنَا
وَعَلَى فُضَاتِنَا الَّذِينَ قَصَّوْا لَنَا، لِيُخَلِّبَ عَلَيْنَا بِشَرٍّ عَظِيمًا،
مَا لَمْ يُجَرِّ تَحْتَ السَّمَاوَاتِ كُلِّهَا كَمَا أَجْرِي عَلَى
أُورُشَلِيمَ.¹³ كَمَا كُتِبَ فِي شَرِيعَةِ مُوسَى قَدْ جَاءَ عَلَيْنَا
كُلُّ هَذَا الشَّرِّ، وَلَمْ تَنْصَرَعْ إِلَى وَجْهِ الرَّبِّ إِلَهِنَا لِنَرْجِعَ
مِنْ آثَامِنَا وَنَقْطِنَ بِحَقِّكَ.¹⁴ فَسَهَرَ الرَّبُّ عَلَى الشَّرِّ
وَجَلَبَهُ عَلَيْنَا، لِأَنَّ الرَّبَّ إِلَهِنَا بَارٌّ فِي كُلِّ أَعْمَالِهِ الَّتِي
عَمِلَهَا إِذْ لَمْ تَسْمَعْ صَوْتَهُ.¹⁵ وَالْآنَ أَيُّهَا السَّيِّدُ إِلَهِنَا، الَّذِي
أَخْرَجْتَ شَعْبَكَ مِنْ أَرْضِ مِصْرَ بِيَدِ قُوَّةٍ، وَجَعَلْتَ
لِنَفْسِكَ اسْمًا كَمَا هُوَ هَذَا الْيَوْمَ، قَدْ أَخْطَأْنَا. عَمَلْنَا
شَرًّا. يَا سَيِّدُ، حَسَبْتَ كُلَّ رَحْمَتِكَ أَصْرَفَ سَخَطِكَ
وَعَصَبَتِكَ عَنْ مَدِينَتِكَ أُورُشَلِيمَ جَبَلِ قُدْسِكَ، إِذْ لِحَطَايَانَا
وَلِآثَامِ آبَائِنَا صَارَتْ أُورُشَلِيمُ وَشَعْبُكَ غَارًا عِنْدَ جَمِيعِ
الَّذِينَ حَوْلَنَا.¹⁷ فَاسْمَعْ الْآنَ يَا إِلَهِنَا صَلَاةَ عَبْدِكَ
وَتَضَرُّعَاتِي، وَأَصْنِ يَوْجْهَكَ عَلَى مَقْدِسِكَ الْخَرِبِ مِنْ
أَجْلِ السَّيِّدِ.¹⁸ أَمَلْ أَذُنَكَ يَا إِلَهِي وَاسْمَعْ. افْتَحْ عَيْنَيْكَ

Knechte, die Propheten;¹¹ sondern das ganze Israel übertrat dein Gesetz, und sie wichen ab, daß sie deiner Stimme nicht gehorchten. Darum trifft uns auch der Fluch und Schwur, der geschrieben steht im Gesetz Moses, des Knechtes Gottes, weil wir an ihm gesündigt haben.¹² Und er hat seine Worte gehalten, die er geredet hat wider uns und unsre Richter, die uns richten sollten, daß er so großes Unglück über uns hat gehen lassen, daß desgleichen unter dem ganzen Himmel nicht geschehen ist, wie über Jerusalem geschehen ist.¹³ Gleichwie es geschrieben steht im Gesetz Mose's, so ist all dies große Unglück über uns gegangen. So beteten wir auch nicht vor dem HERRN, unserm Gott, daß wir uns von den Sünden bekehrten und auf deine Wahrheit achteten.¹⁴ Darum ist der HERR auch wach gewesen mit diesem Unglück und hat's über uns gehen lassen. Denn der HERR, unser Gott, ist gerecht in allen seinen Werken, die er tut; denn wir gehorchten seiner Stimme nicht.¹⁵ Und nun, HERR, unser Gott, der du dein Volk aus Ägyptenland geführt hast mit starker Hand und hast dir einen Namen gemacht, wie er jetzt ist: wir haben ja gesündigt und sind leider gottlos gewesen.¹⁶ Ach HERR, um aller deiner Gerechtigkeit willen wende ab deinen Zorn und Grimm von deiner Stadt Jerusalem und deinem heiligen Berge. Denn um unsrer Sünden willen und um unsrer Väter Missetat willen trägt Jerusalem und dein Volk Schmach bei allen, die um uns her sind.¹⁷ Und nun, unser Gott, höre das Gebet deines Knechtes und sein Flehen, und

وَأَنْظُرْ خَرَبَتَنَا وَالْمَدِينَةَ الَّتِي دُعِيَ اسْمُكَ عَلَيْهَا، لِأَنَّهُ لَا لِأَجْلِ بَرَّتَا تَطْرَحُ تَصْرَعَاتِنَا أَمَامَ وَجْهِكَ بَلْ لِأَجْلِ مَرَاكِمْكَ الْعَظِيمَةِ.¹⁹ يَا سَيِّدُ اسْمَعْ. يَا سَيِّدُ اغْفِرْ. يَا سَيِّدُ اصْنَعْ وَاصْنَعْ. لَا تُؤَخِّرْ مِنْ أَجْلِ نَفْسِكَ يَا إِلَهِي، لِأَنَّ اسْمَكَ دُعِيَ عَلَى مَدِينَتِكَ وَعَلَى شَعْبِكَ.²⁰ وَبَيْنَمَا أَنَا أَتَكَلَّمُ وَأَصْلِي وَأَعْتَرِفُ بِخَطِيئَتِي وَخَطِيئَةِ شَعْبِي إِسْرَائِيلَ، وَأَطْرَحُ تَصْرَعِي أَمَامَ الرَّبِّ إِلَهِي عَنْ جَبَلٍ قُدْسٍ إِلَهِي،²¹ وَأَنَا مُتَكَلِّمٌ بَعْدَ الصَّلَاةِ، إِذَا بِالرُّجُلِ جَبْرَائِيلَ الَّذِي رَأَيْتُهُ فِي الرُّؤْيَا فِي الْإِنْتِدَاءِ مُطَارًا وَاعْفَا، لَمَسْنِي عِنْدَ وَقْتِ تَقْدِمَةِ الْمَسَاءِ.²² وَفَهَّمَنِي وَتَكَلَّمَ مَعِي وَقَالَ، يَا دَانِيَالُ، إِنِّي خَرَجْتُ الْآنَ لِأَعْلَمَكَ الْقَهْمَ.²³ فِي انْتِدَاءِ تَصْرَعَاتِكَ خَرَجَ الْأَمْرُ، وَأَنَا جُنْتُ لِأَخْبِرَكَ لِأَنَّكَ أَنْتَ مَحْبُوبٌ. فَتَأْمَلِ الْكَلَامَ وَافْهَمْ الرُّؤْيَا.²⁴ سَبْعُونَ أَسْبُوعًا قُضِيَتْ عَلَى شَعْبِكَ وَعَلَى مَدِينَتِكَ الْمُقَدَّسَةِ لِتُكْمِلَ الْمُعْصِيَةِ وَتُثْمِمَ الْخَطَايَا، وَلِكِفَارَةِ الْإِثْمِ، وَلِيُؤْتَى بِالْبَرِّ الْأَبَدِيِّ، وَلِيَحْتَمَ الرُّؤْيَا وَالنُّبُوءَةُ، وَلِيَمْسَحَ قُدُوسِ الْفُؤَادِ سَيْنَ.²⁵ فَاعْلَمْ وَافْهَمْ أَنَّهُ مِنْ خُرُوجِ الْأَمْرِ لِتَجْدِيدِ أَوْرُشَلِيمَ وَبَنَائِهَا إِلَى الْمَسِيحِ الرَّئِيسِ سَبْعَةُ أَسَابِيعَ وَأَثْنَانِ وَسِتُّونَ أَسْبُوعًا، يَعُودُ وَبُنَى سُوقَ وَخَلِيجَ فِي صَبِيقِ الْأَرْمَةِ.²⁶ وَبَعْدَ اثْنَيْنِ وَسِتِّينَ أَسْبُوعًا يَقْطَعُ الْمَسِيحُ وَلَيْسَ لَهُ، وَشَعْبُ رَئِيسٍ آتٍ يُخْرِبُ الْمَدِينَةَ وَالْقُدُسَ، وَانْتِهَاؤُهُ يَغْمَارُهُ، وَإِلَى النَّهَابَةِ حَرْبٌ وَخَرْبٌ قُضِيَ بِهَا.²⁷ وَبُنِيَ عَهْدٌ مَعَ كَثِيرِينَ فِي أَسْبُوعٍ وَاحِدٍ، وَفِي وَسْطِ الْأَسْبُوعِ يُبْطَلُ الدَّبِيحَةُ وَالتَّقْدِمَةُ، وَعَلَى جَنَاحِ الْأَرْجَاسِ مُحَرَّبٌ حَتَّى يَتِمَّ وَبُصَبَ الْمَقْضِيُّ عَلَى الْمُحَرَّبِ.

siehe gnädig an dein Heiligtum, das verstört ist, um des HERRN willen.¹⁸ Neige dein Ohr, mein Gott, und höre, tue deine Augen auf und sieh, wie wir verstört sind und die ganze Stadt, die nach deinem Namen genannt ist. Denn wir liegen vor dir mit unserm Gebet, nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.¹⁹ Ach HERR, höre, ach HERR, sei gnädig, ach HERR, merke auf und tue es, und verziehe nicht um deiner selbst willen, mein Gott! denn deine Stadt und dein Volk ist nach deinem Namen genannt.²⁰ Als ich noch so redete und betete und meine und meines Volks Israel Sünde bekannte und lag mit meinem Gebet vor dem HERRN, meinem Gott, um den heiligen Berg meines Gottes,²¹ eben da ich so redete in meinem Gebet, flog daher der Mann Gabriel, den ich zuvor gesehen hatte im Gesicht, und rührte mich an um die Zeit des Abendopfers.²² Und er unterrichtete mich und redete mit mir und sprach: Daniel, jetzt bin ich ausgegangen, dich zu unterrichten.²³ Den da du anfingst zu beten, ging dieser Befehl aus, und ich komme darum, daß ich dir's anzeige; denn du bist lieb und wert. So merke nun darauf, daß du das Gesicht verstehst.²⁴ Siebzig Wochen sind bestimmt über dein Volk und über die heilige Stadt, so wird dem Übertreten gewehrt und die Sünde abgetan und die Missetat versöhnt und die ewige Gerechtigkeit gebracht und die Gesichte und Weissagung versiegelt und ein Hochheiliges gesalbt werden.²⁵ So wisse nun und merke: von der Zeit an, da ausgeht der Befehl, daß Jerusalem soll wieder gebaut werden, bis auf den

Gesalbten, den Fürsten, sind sieben Wochen; und zweiundsechzig Wochen, so werden die Gassen und Mauern wieder gebaut werden, wiewohl in kümmerlicher Zeit.²⁶ Und nach den zweiundsechzig Wochen wird der Gesalbte ausgerottet werden und nichts mehr sein. Und das Volk eines Fürsten wird kommen und die Stadt und das Heiligtum verstören, daß es ein Ende nehmen wird wie durch eine Flut; und bis zum Ende des Streits wird's wüst bleiben.²⁷ Er wird aber vielen den Bund stärken eine Woche lang. Und mitten in der Woche wird das Opfer und Speisopfer aufhören. Und bei den Flügeln werden stehen Greuel der Verwüstung, bis das Verderben, welches beschlossen ist, sich über die Verwüstung ergießen wird.